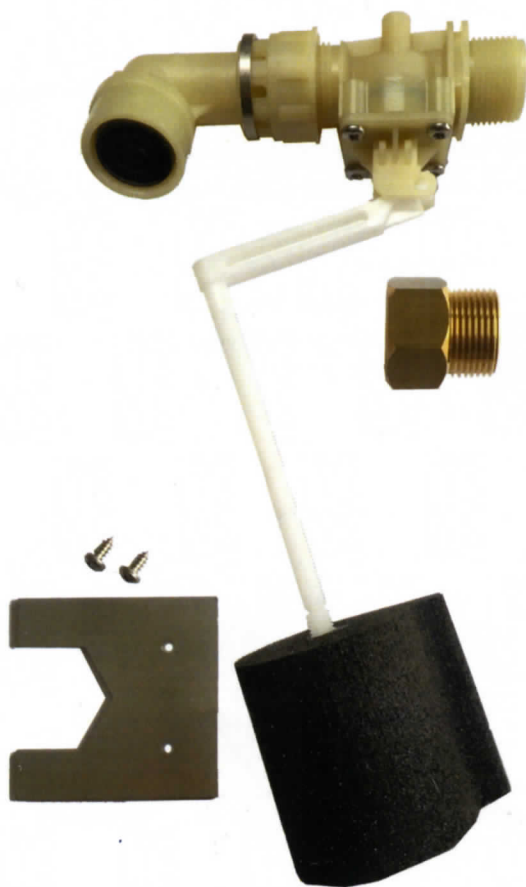


TW-NACHSPEISEVENTIL

MONTAGEANLEITUNG



Produktbeschreibung

1-Kammer-Durchlassventil mit Gehäuseanschluss AG 3/4" aus glasfaserverstärktem Polyamid.

Durch den Auftrieb des Schwimmers schließendes, servogesteuertes Membranventil zur Niveauregulierung in Behältern.

Bei Flüssigkeitsabnahme aus dem Behälter, speist das Schwimmerventil automatisch nach und hält so den Füllstand konstant.

Steigt der Wasserspiegel und hebt den Schwimmer im Behälter, wird der Zufluss proportional zur Stellung des Schwimmerhebels gedrosselt. Einem Überlaufen des Behälters in Folge eines zu starken Zulaufs bei der Erstbefüllung des Behälters wird so wirksam entgegengewirkt.

Die wichtigsten Produkteigenschaften in der Übersicht:

- proportionales Verhalten (Volumenstrom ist abhängig von der Stellung des Schwimmerhebels)
- servogesteuert
- Wirkungsweise weitgehend unabhängig vom Eingangsdruck
- montage- und servicefreundlich
- kompakte Bauweise
- für erwärmtes Wasser bis max. 60 °C
- hohe Funktionssicherheit durch Verwendung hochwertiger Werkstoffe und 100%ige-Endprüfung der Erzeugnisse

Anwendung für Geräte

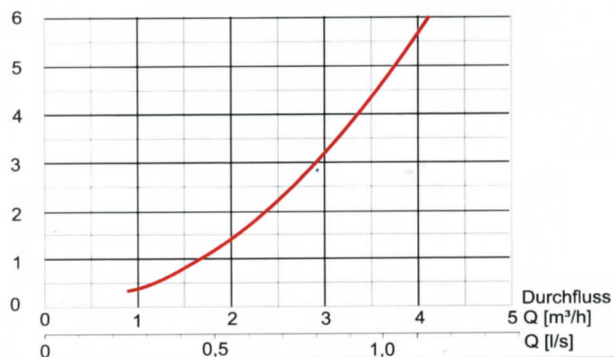
Raincenter 15 (bis 2005)

Raincenter (ab 2006)

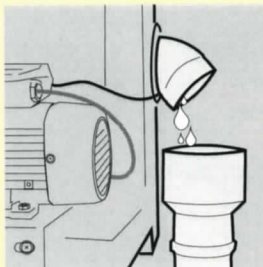
Raincenter Pro / Tacomat 2

Kennlinie

Vordruck
[bar]



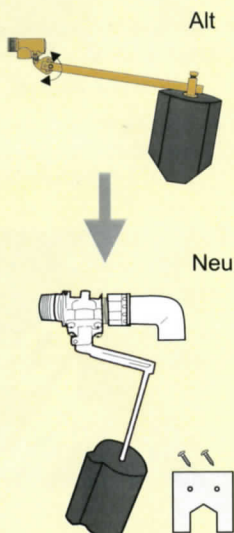
max. Durchfluss in
Abhängigkeit vom
Fließdruck in der
Trinkwasserzufuhr

Raincenter 15 (bis 2005)


Wenn Wasser aus dem Notüberlauf tropft ist das Trinkwasser-Nachspeiseventil defekt. Es muss ausgetauscht werden.

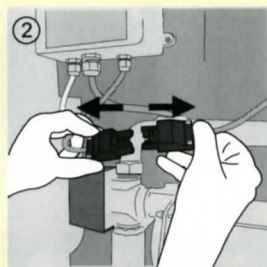
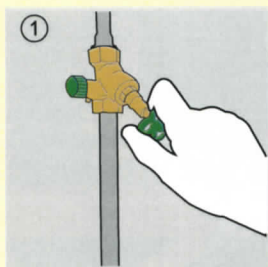
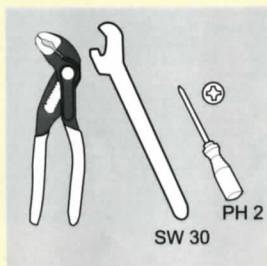
Bei der Beschreibung für den Austausch des Nachspeiseventils wird davon ausgegangen, dass der Raincenter entsprechend der Einbauanleitung mit einem Panzerschlauch angeschlossen ist.

Das relativ störanfällige Schwimmerventil mit der langen Messingstange wurde zwischenzeitlich durch eine verbesserte Version ersetzt.



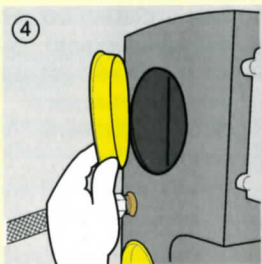
Benötigt wird:

- 1 Kreuzschraubendreher PH2
- 1 Wasserpumpenzange
- 1 Gabelschlüssel SW 30 oder 2. Wasserpumpenzange



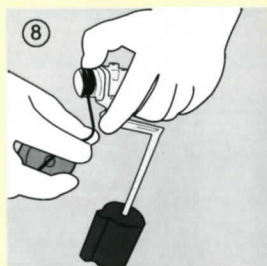
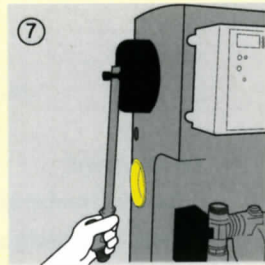
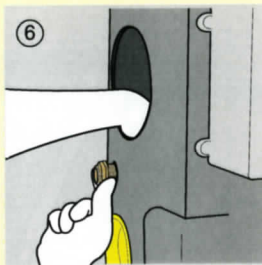
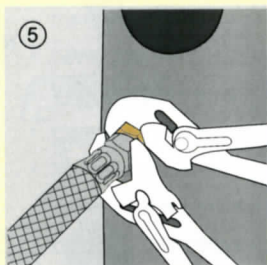
Bevor das defekte Schwimmerventil ausgebaut werden kann, gehen Sie wie folgt vor:

- Trinkwasserzufuhr abstellen
- Ziehen Sie den Sensorstecker aus der Steuerung
- Verbraucher öffnen (z. B. Toilettenspülung betätigen oder Zapfstelle aufdrehen) und die Pumpe so lange laufen lassen, bis sie wegen Trockenlauferkennung von selbst abschaltet.

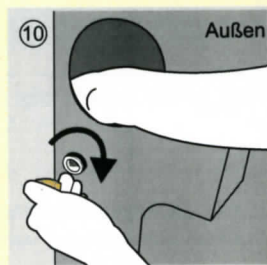
Raincenter 15 (bis 2005)


Der Innenbehälter des Raincenters ist jetzt nahezu leer. Beim Lösen des Panzerschlauchs wird nur sehr wenig Wasser austreten.

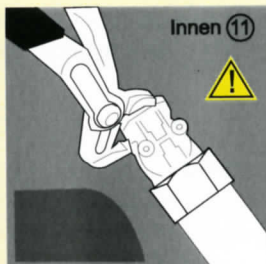
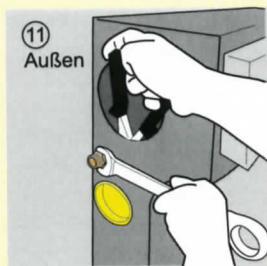
Nehmen Sie den gelben Deckel ab und beginnen Sie mit dem Ausbau des Schwimmerventils.



Nach dem Eindichten des Außengewindes ist das neue Ventil "einbaufertig".



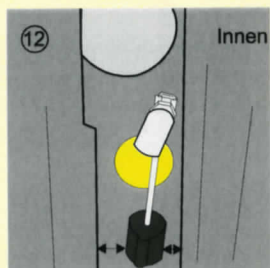
Das eingedichtete Ventil durch die obere große Öffnung von innen durch die Ventilbohrung stecken und den Messingsechskant von außen auf das Ventil schrauben. Handfest anziehen.

Raincenter 15 (bis 2005)


Jetzt den Sechskant mit dem Werkzeug auf dem Ventil festdrehen.

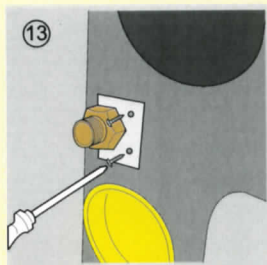
- **Das Ventil muss innen sorgfältig mit einer Wasserpumpenzange fixiert werden!**
- **Der Hebel des Auftriebskörpers darf nicht verbogen werden!**

Beschädigte Hebelarme dürfen nicht mit Muffen "geflickt" werden - sonst stimmt die Auftriebskraft des Schwimmkörpers nicht. Beschädigte Hebelarme sind auszutauschen (Hebelarme mit eingeklebtem Schwimmkörper sind als Ersatzteil erhältlich).



Das Ventil im Innenbehälter so ausrichten, dass der Auftriebskörper leicht nach hinten - also zur Wand zeigt, aber auch in abgesenkter Position (wenig Wasser im Innenbehälter) die Rückwand nicht berührt.

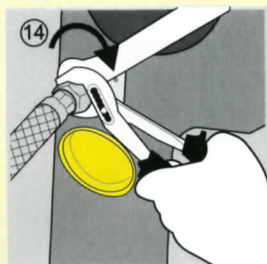
Die exakte Ausrichtung des Sechskants ist hier nebensächlich.



Nun die außenliegende Verdrehsicherung auf den Messingsechskant aufstecken und mit den beiden kleinen Schrauben fixieren.

Bitte nicht vorbohren - einfach mit etwas Kraft die Schrauben in das Kunststoffgehäuse eindrehen.

Die Verdrehsicherung darf schräg sitzen; wichtig ist, dass der Messingsechskant gut fixiert ist.

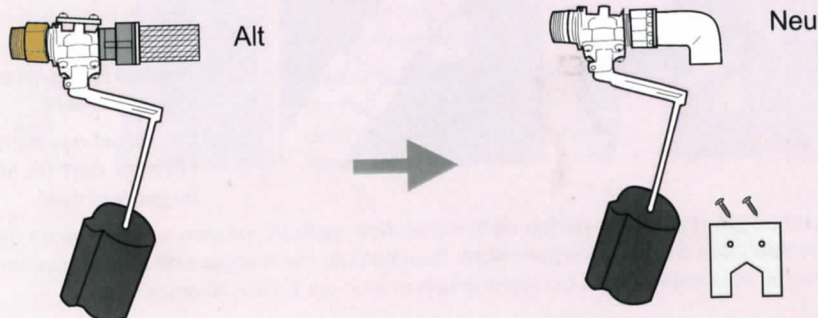


Jetzt wird der Panzerschlauch der Trinkwasserzuleitung wieder montiert und das Ventil in der Trinkwasserleitung vorsichtig geöffnet. Schauen Sie in das Modul - der Auftriebskörper muss oben gerade noch aus dem Wasser ragen.

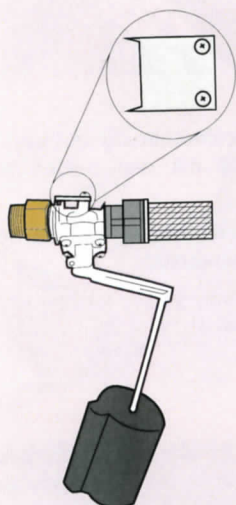
Führen Sie 2 - 3 Toilettenspülungen durch und beobachten dabei das Abschalten des Ventils.

Verschließen Sie nun den Innenbehälter mit dem gelben Deckel. Stecken Sie das Sensorkabel wieder mit der Kupplung an der Steuerung zusammen.

Ab 2006 wurden die Raincenter mit einem Trinkwassernachspeiseventil ausgeliefert, bei dem die Verdrehsicherung auf dem Ventil aufgeschraubt ist.



Befolgen Sie beim Austausch die gleichen Schritte wie bei Raincenter 15 (bis 2005)!

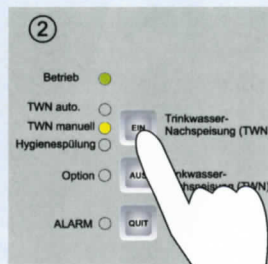
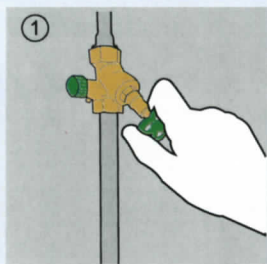
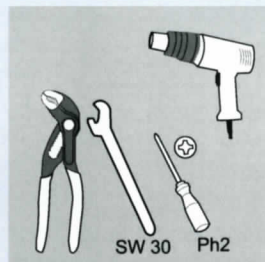


Die innenliegende Verdrehsicherung wird beim neuen Ventil mit außenliegender Verdrehsicherung **nicht benötigt!**

Bei der Beschreibung des Austauschs eines Trinkwasser-Ventils wird davon ausgegangen, dass der Raincenter/Tacomat entsprechend der Einbauanleitung mit einem Panzerschlauch angeschlossen ist.

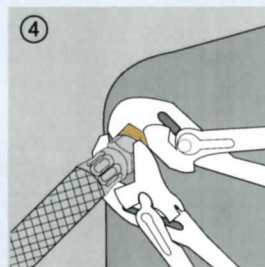
Benötigt wird:

- 1 Kreuzschraubendreher PH2
- 1 Heißluftpistole
- 1 Wasserpumpenzange
- 1 Gabelschlüssel SW 30 oder 2. Wasserpumpenzange



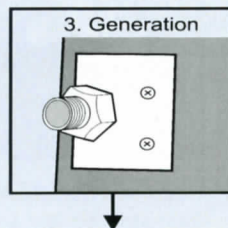
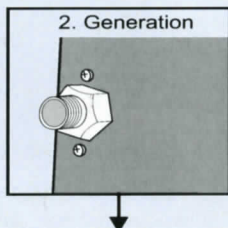
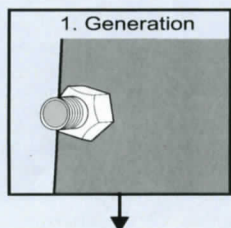
Bevor das defekte Schwimmerventil ausgebaut werden kann, gehen Sie wie folgt vor:

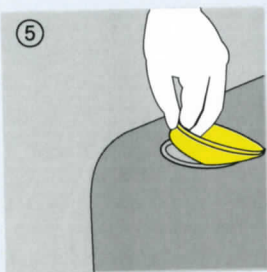
- Trinkwasserzufuhr abstellen
- Steuerung in den manuellen Trinkwasserbetrieb schalten
- Verbraucher öffnen (z. B. Toilettenspülung betätigen oder Zapfstelle aufdrehen) und die Pumpe solange laufen lassen, bis sie wegen Trockenlauferkennung von selbst abschaltet



Der Innenbehälter des Raincenters muss möglichst vollständig entleert werden. Wenn man jetzt den Panzerschlauch abschraubt, tritt nur noch sehr wenig Wasser aus.

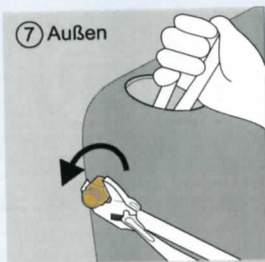
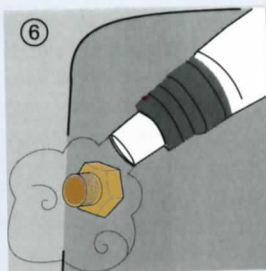
Die weiteren Arbeitsschritte sind abhängig von der exakten Bauart des auszubauenden Ventils:





Nehmen Sie den gelben Deckel ab und beginnen Sie mit dem eigentlichen Ausbau des Schwimmerventils.

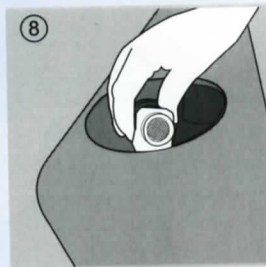
Fast immer ist der Messingsechskant im Ventil eingeklebt. Zum leichten Lösen des Sechskants sollte er mit einer Heißluftpistole erwärmt werden.



⑦ Außen

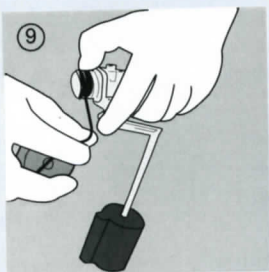


Innen ⑦



⑧

Nach dem Abschrauben des Sechskants das defekte Ventil aus dem Gerät herausnehmen.



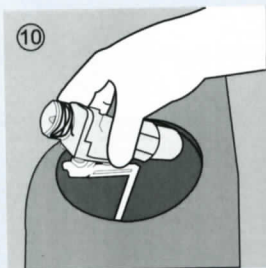
⑨

Nach dem Eindichten des Außengewindes ist das neue Ventil im Grunde "einbaufertig".

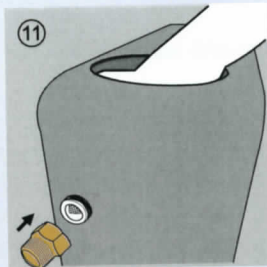
- Außer bei einem Modul, indem ein Ventil der 2. Generation eingebaut war.



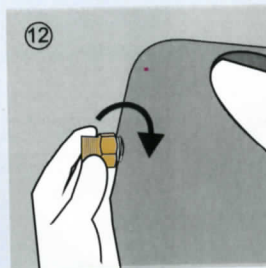
Nur bei 2. Generation
 Die ursprünglich vorhandene innere Verdrehsicherung hier wieder aufstecken.



⑩

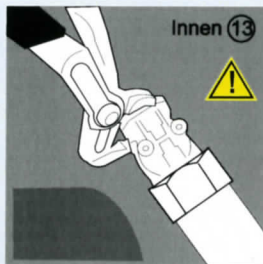
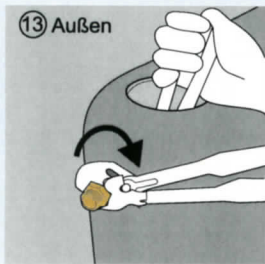


⑪



⑫

Das eingedichtete Ventil durch die obere große Öffnung von innen durch die Ventilbohrung stecken und den Messingsechskant von außen auf das Ventil schrauben. Handfest anziehen.



Jetzt den Sechskant mit dem Werkzeug auf dem Ventil festdrehen.

- Das Ventil muss **innen sorgfältig mit einer Wasserpumpenzange fixiert werden!**
- Der Hebel des Auftriebskörpers darf **nicht verbogen werden!**

Beschädigte Hebelarme dürfen nicht mit Muffen "geflickt" werden - sonst stimmt die Auftriebskraft des Schwimmkörpers nicht. Beschädigte Hebelarme sind auszutauschen (Hebelarme mit eingeklebtem Schwimmerkörper sind als Ersatzteil erhältlich).

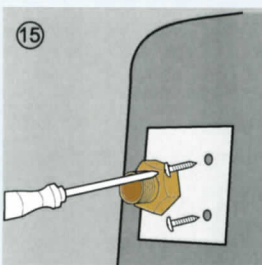
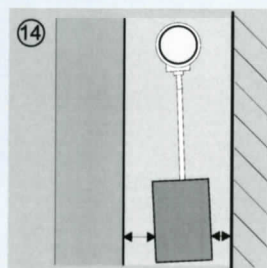


Nur bei 2. Generation

Die Schrauben der innenliegenden Verdrehsicherung wieder einschrauben.

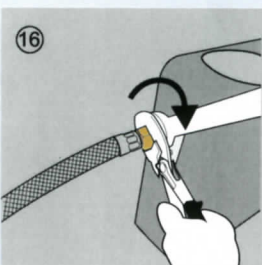
Das Ventil im Innenbehälter so ausrichten, dass der Auftriebskörper leicht nach hinten - also zur Wand zeigt, aber auch in abgesenkter Position (wenig Wasser im Innenbehälter) die Rückwand nicht berührt.

Die exakte Ausrichtung des Sechskants ist hier nebensächlich.



Nun die außenliegende Verdrehsicherung auf den Messingsechskant aufstecken und mit den beiden kleinen Schrauben fixieren. Bitte nicht vorbohren - einfach mit etwas Kraft die Schrauben in das Kunststoffgehäuse eindrehen. Die außenliegende Verdrehsicherung ist immer anzubringen - gleich welcher Generation das ausgebaute Ventil entsprach. *Bei der 2. Generation wird die neue äußere Verdrehsicherung einfach über die beiden Schrauben der innenliegenden Verdrehsicherung gesteckt.*

Die Verdrehsicherung darf schräg sitzen; wichtig ist, dass der Messingsechskant gut fixiert ist.



Jetzt wird der Panzerschlauch der Trinkwasserzuleitung wieder montiert und das Ventil in der Trinkwasserleitung vorsichtig geöffnet. Schauen Sie oben in das Modul - der Auftriebskörper muss oben gerade noch aus dem Wasser ragen. Führen Sie 2 - 3 Toilettenspülungen durch und beobachten dabei das Abschalten des Ventils.

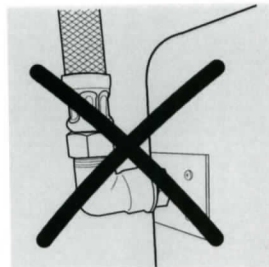
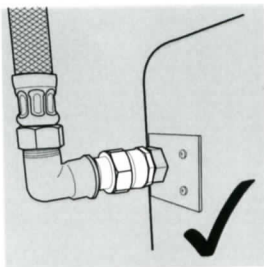
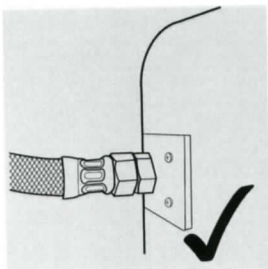
Verschließen Sie nun den Innenbehälter mit dem gelben Deckel. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste TW AUS wieder in den Automatikbetrieb.

In dem neuen Schwimmerventil ist ein kleiner Siebeinsatz eingebaut - kleine Schmutzteile können so nicht mehr in das Nachspeiseventil eindringen. Eine dauerhafte Dichtheit des Ventils ist hierdurch sichergestellt.



Wichtig!

Bitte überprüfen Sie bei der jährlichen Wartung den Zustand des Siebes und reinigen Sie es gegebenenfalls!



Zur Inspektion des Siebes ist es wichtig, dass die Rohrverbindungen leicht geöffnet werden können! Wird eine andere Montage als der Direktanschluss mit dem Panzerschlauch gewählt, ist eine leicht lösbare Verschraubung (z. B. dreiteilige Verschraubung) zu bevorzugen!